

27. Juni 2017

Scheckübergabe an die katholische Kirchengemeinde

Entsprechend der Vorgabe in der Satzung § 2b „erhaltenswerte kirchliche und weltliche Kulturgüter vor dem Untergang zu bewahren“ übergab der Verein der katholischen Kirchengemeinde einen Scheck über 500 € entnommen aus dem Vereinsanteil des Gewinns der Vereinsgemeinschaft Külsheim anlässlich der Veranstaltung „Burgkurzweyl“ 2016. Der Betrag ist als Beitrag für die Sanierung der Kapelle am Roten Rain vorgesehen.

Heimat- und Kulturverein „Cullesheimer Kreis“: Die Einrichtung freut sich über eine Spende von 500 Euro

Geld für die Renovierung der Kapelle am „Roten Rain“ eingeplant

KÜLSHEIM. Der Heimat- und Kulturverein „Cullesheimer Kreis“ übergab an Pfarrer Joachim Seraphin eine Spende über 500 Euro zur Sanierung der Kapelle am „Roten Rain“. Hildegard Dietz, Vorsitzende des „Cullesheimer Kreises“, sagte, der Verein habe bei der „Burgkurzweyl zu Cullesheim“ viel geleistet und gebe den Betrag aus dem dem Verein zustehenden Anteil innerhalb der Vereinsgemeinschaft. Der Pfarrer zeigte sich erfreut über die Unterstützung. Er erläuterte, die Bewohner am Roten Rain hätten den Impuls gegeben, die Kapelle zu renovieren. An Fenstern, Dach und Sockel müsse etwas getan werden. Im Haushaltsplan seien 30 000 Euro vorgesehen. Inzwischen sei entschieden worden, nicht schrittweise vorzugehen, sondern die ganze Renovierung anzugehen. So könne auch ein Zuschuss erhalten werden. Katharinenkapelle und Straßenkapelle seien in gutem Zustand, so Seraphin, er zeigte sich zuversichtlich, dass dies bei der Kapelle am „Roten Rain“ auch bald gelten werde.

hpw



Bei der Spendenübergabe Hildegard Dietz (links, Vorsitzende des Külsheimer Heimat- und Kulturvereins „Cullesheimer Kreis“), Pfarrer Joachim Seraphin (Zweiter von rechts) und Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins.

BILD: HANS PETER WAGNER

